



DVR-Kolloquium

Vision Zero in der Praxis

Eine international erfolgreiche Strategie

Mittwoch, 7. Dezember 2016

Umweltforum Berlin



Deutscher
Verkehrssicherheitsrat



Vision Zero in der Praxis

Eine international erfolgreiche Strategie

Keine Toten und Schwerverletzten im Straßenverkehr: Das ist der Kern der Verkehrssicherheitsstrategie Vision Zero, die der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) seit 2007 seiner Arbeit zugrunde legt. Unter dem Dach des „Safe System Approach“ ist sie eine international erfolgreiche Strategie. Sie bildet in vielen Ländern und Unternehmen die Grundlage nicht nur für die Verkehrssicherheitsarbeit, sondern auch für die Arbeitswelt.

Der Mensch wird im System Straßenverkehr nie fehlerfrei agieren. Ohne ihn aus seiner Verantwortung zu entlassen, muss dieses System daher so gestaltet sein, dass Fehler möglichst keine fatalen Folgen haben. Leben ist nicht verhandelbar. Gefordert sind sämtliche Akteure im Bereich der Verkehrssicherheit; alle tragen Mitverantwortung. Zur Vision Zero-Strategie gehören neben der klaren Zielsetzung die langfristige Umsetzung auf Basis eines detaillierten Maßnahmenkatalogs und geeigneter Steuerungsinstrumente.

Vision Zero ist keine Utopie, sondern vielmehr ein herausfordernder Ansatz, der nach einer stringenten Herangehensweise verlangt. International liegen Erfahrungen hierzu vor: Welche Voraussetzungen sind notwendig, um einen Paradig-

menwechsel in der Verkehrssicherheit zu schaffen? Welche konkreten Maßnahmen sind gefordert, welche Steuerungsinstrumente sind geeignet?

Diesen Fragen widmet sich das DVR-Kolloquium. Es wird erläutert, warum ein solcher Ansatz für eine sichere Verkehrswelt notwendig ist und wie diese Strategie in der Praxis erfolgreich umgesetzt werden kann. Anhand konkreter Beispiele aus verschiedenen Ländern wird deutlich, welche Rolle die Politik spielt, welche Potenziale es bei der Infrastruktur und der Fahrzeugsicherheit gibt und wo die Rolle und Verantwortung des einzelnen Menschen bleibt. Die sich abwechselnden Vorträge, Diskussionsrunden und Statements bieten dem Publikum ausreichende Möglichkeiten mitzudiskutieren.

Das Kolloquium findet mit fachlicher Begleitung des Internationalen Transport Forum der OECD (ITF) statt und wird von DEKRA und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) unterstützt.

Wir laden Sie hiermit herzlich zur Veranstaltung ein.

Hier können Sie sich
online anmelden



Bitte melden Sie sich bis zum 1. Dezember 2016 online an – oder per Fax (+49(0)228 42172 27) mit beigefügtem Anmeldeformular – oder per E-Mail (info@gwm-bonn.de) bei der GWM, einer Tochterfirma des DVR.

Unter www.dvr.de/Kolloquium2016 haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, sich online anzumelden.

DVR-Kolloquium am 7. Dezember 2016 in Berlin

Vision Zero in der Praxis

Eine international erfolgreiche Strategie

8:30-10:00 Uhr Registrierung und Kaffee

10:00 Uhr **Gesamtmoderation: Prof. Dr. Peter König**, Hochschule Trier

Begrüßung

Dr. Walter Eichendorf, Präsident Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR)

Grußworte

Dr. Hans Michael Kloth, International Transport Forum der OECD (ITF)

Andreas Kraus, DEKRA

10:30 Uhr **Keynote**

Was versteht man unter Vision Zero und dem „Safe System Approach?“

Peter Larsson, Schwedisches Zentralamt für Transport

10:50 Uhr **Diskussionsrunde**

Wie gewinnt man Gesellschaft und Politik für Vision Zero?

Dr. Matts-Åke Belin, Schwedisches Amt für Verkehrswesen

Szabolcs Schmidt, Generaldirektion Mobilität und Verkehr der EU-Kommission

Dr. Walter Eichendorf, DVR

Moderation: Dr. Hans Michael Kloth, ITF

11:30 Uhr Kaffeepause

12:00 Uhr **Sichere Geschwindigkeiten im Kontext einer nachhaltigen Verkehrssicherheit**

Dr. Henk Stipdonk, Niederländisches Forschungsinstitut für Straßenverkehrssicherheit (SWOV)

Die Rolle der Überwachung für eine sichere Systemgestaltung

Joël Valmain, Berater für europäische und internationale Angelegenheiten beim Interministeriellen Delegierten für Verkehrssicherheit

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr **Diskussionsrunde**

Potentiale in der Fahrzeugsicherheit

Dr. Joachim Damasky, Verband der Automobilindustrie

David Ward, Global New Car Assessment Programme (Global NCAP)

Ellen Townsend, Europäischer Verkehrssicherheitsrat (ETSC)

Moderation: Klaus Machata, Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV)

-
- 14:40 Uhr **Der Mensch im Zentrum der Vision Zero**
Dr. Torkel Bjørnskau, Norwegisches Institut für Transportwirtschaft (TØI)
- Verkehrssicherheit ganzheitlich: Beitrag eines Fuhrunternehmens**
Alexander Kay Steinberg, Spedition Edgar Graß
- Vision Zero in der Braas Monier Group**
Ludwig Berger, Braas Monier Group
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:15 Uhr **Vision Zero ist Realität: Die Vision Zero Landkarte**
Walter Niewöhner, DEKRA
- 16:35 Uhr **Strategie zur Reduzierung der Verletzungsschwere**
Antonio Avenoso, ETSC
- 16:45 Uhr **Interview**
Ein Blick zurück und nach vorn
Claes Tingvall, Schwedisches Amt für Verkehrswesen, a.D.
- 17:00 Uhr **Schlusswort**
Dr. Walter Eichendorf, DVR

Tagungsort

Umweltforum Berlin
Pufendorfstraße 11
10249 Berlin
Tel.: +49(0)30 5268021



Tagungsbüro

GWM
Christa Hambitzer
Tel.: +49(0)228 421720



Anreise

Vom Flughafen Berlin Tegel

Bus TXL bis Spandauer Str./Marienkirche,
Tram M5 (Richtung Zingster Str.) oder M6 (Richtung
Riesaer Str.) bis Platz der Vereinten Nationen,
5 Minuten Fußweg

Vom Flughafen Berlin Schönefeld

Regionalexpress RE 7 (Richtung Dessau) oder Regional-
bahn RB 14 (Richtung Nauen) bis Alexanderplatz,
Tram M5 (Richtung Zingster Str.) oder M6 (Richtung
Riesaer Str.) bis Platz der Vereinten Nationen,
5 Minuten Fußweg

oder

S9 (Richtung S+U Pankow) bis Landsberger Allee,
Tram M6 (Richtung Hackescher Markt) bis Platz der
Vereinten Nationen,
5 Minuten Fußweg

Vom Hauptbahnhof

S7 (Richtung S Ahrensfelde Bhf) bis Alexanderplatz,
Tram M6 (Richtung Riesaer Str.) bis Platz der Vereinten Nationen,
5 Minuten Fußweg

Vom Ostbahnhof

Bus 142 (Richtung U Leopoldplatz via Hauptbahnhof) bis Friedrichsberger Str.,
2 Minuten Fußweg



Anreise mit der Bahn

Das Umweltforum Berlin und die Deutsche Bahn bieten vergünstigte Bahntickets zum Veranstaltungsort an:
<https://besondere-orte.com/sites/default/files/veranstaltungsticket-bahn-besondere-orte.pdf>

Parkhaus

Parkhaus des NH Hotels, Landsberger Allee 26-32, 10249 Berlin (1,00 €/Stunde, 8,00 €/Tag)

Zimmerkontingent vom 6. bis 8.12.2016 im

NH Hotel Berlin Alexanderplatz • Landsberger Allee 26 – 32 • 10249 Berlin
Tel.: +49(0)30 22380233 • E-Mail: reservierungen@nh-hotels.com

Stichwort: DVR-Tagung

Übernachtung mit Frühstück 114,90 € pro Nacht.

Buchbar bis zum 8.11.2016

Tagungsbüro
GWM
Christa Hambitzer
Auguststraße 29
53229 Bonn

Eine Anmeldung erbitten wir bis zum 1. Dezember 2016 via Fax (+49(0)228 - 4 21 72 - 27) oder E-Mail (info@gwm-bonn.de) an die GWM.

Unter www.dvr.de/Kolloquium2016 haben Sie die Möglichkeit, sich online anzumelden.

DVR-Kolloquium 2016

Vision Zero in der Praxis

Eine international erfolgreiche Strategie

Mittwoch, 7. Dezember 2016, Umweltforum Berlin

Ich nehme an dem Kolloquium teil

.....
Name, Vorname

.....
Institution/Verband

.....
Straße

.....
PLZ

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Datum

.....
Unterschrift